



Neue Beratungssituation für gehörlose Menschen in den Außendienststellen in Schleswig-Holstein

Situation Neumünster

Der Sozialdienst für Gehörlose hat in den letzten Jahren einmal monatlich eine Außen-Sprechstunde im Rathaus Neumünster abgehalten. Dieses Angebot wird im Dezember beendet (die letzte Sprechstunde ist am 17.12.2015 von 15.00 bis 16.30 Uhr). Ab Januar 2016 wird der Sozialdienst für Gehörlose keine Außensprechstunde mehr in Neumünster durchführen.

Begründung:

Im Jahr 2015 wurde die monatliche Außensprechstunde im Rathaus Neumünster nur noch unregelmäßig und von immer weniger gehörlosen Menschen besucht. In eiligen Fällen suchten Betroffene stattdessen mittwochs unsere wöchentliche Sprechstunde im Gehörlosenzentrum Kiel auf oder baten mich per Mail bzw. Fax um Unterstützung. Vor diesem Hintergrund lohnt sich die regelmäßige Anfahrt nach Neumünster nicht mehr.

Situation Schleswig:

Der Sozialdienst für gehörlose Menschen bietet ab 2016 eine Sprechstunde in Schleswig an:

Wann? immer am **3. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr:**

21. Januar, 18. Februar, 17. März, 21. April, 19. Mai, 16. Juni,
21. Juli, (keine Sprechstunde im August und September),
20. Oktober, 17. November und 15. Dezember 2016

Wo? **Gehörlosenzentrum Schleswig und Umgebung e.V.,
Bahnhofstr. 16, 24837 Schleswig**

Wer? **Angela Kirschke** (hörend) vom Gehörlosen-Verband Schleswig-Holstein e.V.

Was? **Beratung für gehörlose Menschen und andere Hörgeschädigte in
Deutscher Gebärdensprache, z.B.:**

- Übersetzung und Erklärung von Behördenbriefen
- Hilfestellung beim Schriftverkehr
- Einholen telefonischer Auskünfte
- Hilfe bei persönlichen Problemen (Wohnung, Finanzen, Familie, Gesundheit)
- Hilfe beim Kontakt mit Agentur für Arbeit, ARGE / Jobcenter, Integrationsfachdienst (IFD)
- Vermittlung an Fachberatungsstellen (z.B. Erziehungsberatung, Schuldnerberatung)
- Antragstellung für techn. Hilfsmittel (z.B. Lichtsignalanlage, Rauchmelder)
- Vermittlung von Gebärdensprachdolmetschern